Kultur-Tipps

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2021)**

Heft 4: **Wandern und Pilgern**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

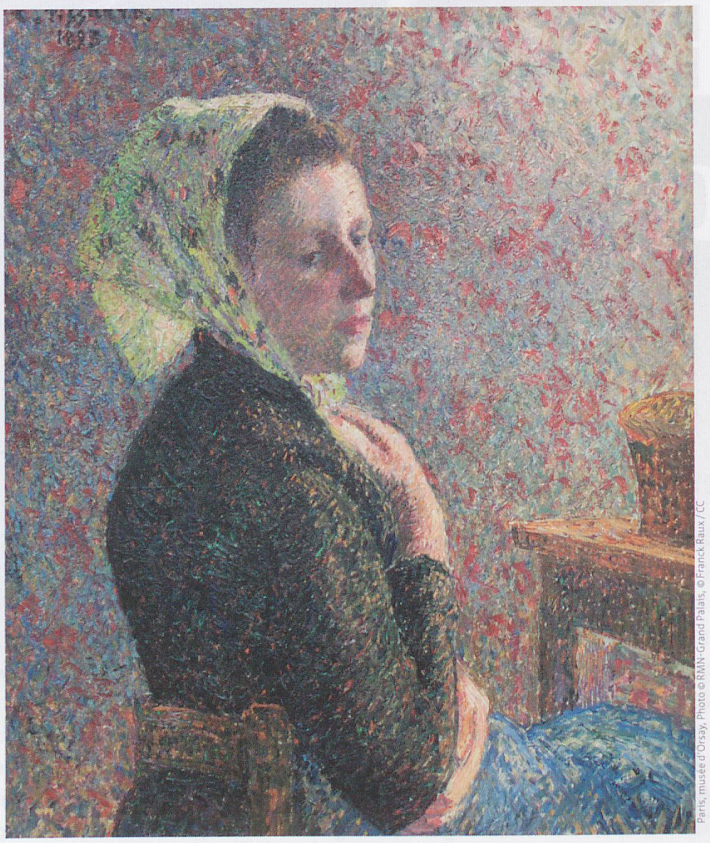
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kultur —Tipps

Fundación Lázaro Galdiano, Madrid

Francisco de Goya: Hexensabbat (El aquelarre), 1797/98



Paris, musée d'Orsay, Photo © RMN-Grand Palais, ©Franck Raux / CC

Camille Pissarro: Frau mit grünem Schal (1893)

Geburtsstunden der modernen Malerei

Zwei hochkarätige Sonderausstellungen sind diesen Herbst in Basel und Riehen zu sehen. Mit «Camille Pissarro. Das Atelier der Moderne» zeigt das Kunstmuseum Basel bis zum 23. Januar 2022 einen Überblick über das Schaffen des französischen Künstlers (1830–1903), der zu den Wegbereitern der Moderne und des Impressionismus zählt.

In Riehen wiederum ist in der Fondation Beyeler vom 10. Oktober bis 23. Januar 2022 der grosse spanische Maler Francisco de Goya (1746–1828) zu sehen – einer der letzten grossen Hofkünstler und der erste Wegbereiter der modernen Kunst. Francisco de Goya ist sowohl Maler eindrücklicher Porträts als auch Erfinder rätselhafter persönlicher Bildwelten. In seinem über 60-jährigen Schaffensprozess, der den Zeitraum vom Rokoko bis zur Romantik umspannt, malt Goya Bilder, die aus den gesellschaftlichen Konventionen herausführen. Er stellt Heilige und Verbrecher, Hexen und Dämonen dar, um das Tor zu Welten aufzustossen, in denen die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen.

Camille Pissarro. Das Atelier der Moderne
Kunstmuseum Basel, St. Alban-Graben 8
→ kunstmuseumbasel.ch

Francisco de Goya
Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
→ fondationbeyeler.ch

Lichtblicke 2021

Die Liestaler Kulturnacht «Lichtblicke» präsentiert zum 16. Mal ein reichhaltiges Programm, das durch viele Kultur- und Kunstsparten führt. Besucherinnen und Kulturfreaks können aus über 100 Einzelveranstaltungen ihr persönliches Programm zusammenstellen. Das Spektrum reicht vom «Chäller Chörli» über das «Alperidoo: Sam Hagmann's Alpsegen und Chillout-Jazz» bis zu «Roli Frei, Pyro! und Patrick Sommer».

Sa, 27. November, ab 16 Uhr, Liestal
→ lichtblicke-liestal.ch

D Schneekönigin

Im Theater Palazzo präsentiert die Bühne Liestal für kleine und jung gebliebene Theaterfans im Oktober und November das wunderbare Märchen «D Schneekönigin» von Hans Christian Andersen in Mundart. Gerda und Kay sind beste Freunde und wollen das für immer bleiben. Doch plötzlich verändert sich Kay, wird kalt und grob, und eines Tages, im Winter, ist er nicht mehr da. Gerda macht sich auf die Suche nach ihm. Wird sie es schaffen, ihren Kay wieder nach Hause zu bringen?

30. Oktober–28. November
Nachmittags- und Abendvorstellungen
Theater Palazzo, Poststr. 2, Liestal
(direkt beim Bahnhof)
→ buehne-liestal.ch